

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Kreis Soest nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
--

Abteilung / Bereich	Gesundheit/ Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst
----------------------------	--

Verantwortliche/r	Kreis Soest – Der Landrat Hoher Weg 1 - 3, 59494 Soest Telefon: 02921 30-0 E-Mail: info@kreis-soest.de <u>Internet:</u> www.kreis-soest.de
Datenschutzbeauftragte/r	Kreis Soest – Der/Die Datenschutzbeauftragte Hoher Weg 1 - 3, 59494 Soest Telefon: 02921 30-0 E-Mail: datenschutz@kreis-soest.de
Zweck/e der Datenverarbeitung	Ihre Daten werden erhoben und verarbeitet, um Verfahren zur Zahnprophylaxearbeit in Tageseinrichtungen und Schulen, zu zahnärztlichen Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen, zur Beratung von Eltern und Erzieherinnen über jugendzahnärztliche Präventions- und Diagnostikarbeit, zu zahnärztlichen Begutachtungen für kommunale Kostenträger durchzuführen und die gesetzlich vorgegebenen Maßnahmen zu entscheiden.
Wesentliche Rechtsgrundlage/n	Ihre Daten werden auf der Grundlage des Art. 6 Abs.1 S.1 lit. e/ Art. 9 Abs. 2 lit. h, i DSGVO i.V.m. den datenschutzrelevanten Regelungen der folgenden Vorschriften erhoben und verarbeitet: Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben nach Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NRW); Schulverwaltungsgesetz (SchülerInnen), Beihilfeverordnung (BVO); Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG); SGB V Vereinbarung mit den Krankenkassen (Zahnprophylaxe).
Empfänger / Kategorien von Empfängern der Daten	Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben - soweit notwendig - aufgrund der Übermittlungsvorgaben und -befugnisse in den wesentlichen Rechtsgrundlagen und der einschlägigen Verordnungen und Erlasse. Außerdem werden Ihre Daten ggfs. zur Einleitung und Durchführung von ordnungsrechtlichen und/ oder Bußgeldverfahren nach den Ermächtigungsgrundlagen des Jugendschutzes an die zuständigen Jugendämter weitergegeben.
Dauer der Speicherung	Ihre Daten werden je nach Erhebung solange und soweit gespeichert, wie dies je nach Bedeutung des Falles für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Aufbewahrungsfrist obliegt den Vorgaben in den wesentlichen Rechtsgrundlagen, grds. aber nicht länger als 30 Jahre nach vollständigem Abschluss der Angelegenheit. Die Unterlagen werden danach Archivgut nach den Vorgaben des Archivgesetzes..
Verpflichtung des Betroffenen zur Bereitstellung der Daten, Folgen bei Nichtbereitstellung	Ihre Mitwirkungspflicht ergibt sich allgemein aus den Vorschriften der wesentlichen Rechtsgrundlagen. Bei einer Verweigerung besteht die Befugnis zu einer Ersatzvornahme für die Datenbeschaffung sowie die

	Einleitung und Durchführung von Verfahren zur Zielerreichung. (Das gilt, in Ihrem Aufgabenbereich doch nicht, sondern es beruht doch auf freiwilliger Mitwirkung?)
Datenquelle/n	Ihre personenbezogenen Daten werden grds. bei Ihnen selbst erhoben. Im Übrigen bestehen gesetzliche Übermittlungsvorgaben und -befugnisse, insbesondere von externen Einrichtungen und Behörden bei Verdachts- oder nachgewiesenen Fällen, die unter die Regelungen der wesentlichen Rechtsgrundlagen fallen könnten.
Kategorien der personenbezogenen Daten	Name, Vorname, Anschrift, ggfls. Vertretung, Geburtsdatum, Geschlecht, sonstige Kontaktdaten, ggfls. weitere personenbezogene Daten, sofern von Ihnen zur Verfügung gestellt.
Betroffenenrechte (Artikel 15 - 18, 20, 21, 77 DSGVO)	Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind: • Recht auf Auskunft • Recht auf Berichtigung • Recht auf Löschung • Recht auf Einschränkung der Verarbeitung • Recht auf Widerspruch • Recht auf Datenübertragbarkeit • Recht eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen • Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI) Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf Telefon: 0211 384240, Telefax: 0211 38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: https://www.ldi.nrw.de/